



Relevant und angewandt!? – Perspektiven und kritische Anfragen für die Geistes- und Sozialwissenschaften in Zeiten der Exzellenz

Workshop der Plattform 4

Universität Tübingen, Alte Aula, 4./5. Februar 2015

Wissenschaft gerät in der Öffentlichkeit meist unter zweierlei Gesichtspunkten in den Fokus: Entweder als theoretische Grundlagenforschung, die nicht unmittelbare praxisrelevante Ergebnisse liefert. Oder als eine „angewandte“ Wissenschaft, die gesellschaftliche Probleme in ihren Forschungsvorhaben aufgreift und ökonomisch verwertbare Lösungen für Probleme bietet. Im Zuge aktueller Forschungsfördermaßnahmen scheint die zweite Variante zunehmend an Bedeutung zu gewinnen – und zwar nicht nur innerhalb der medizinischen und naturwissenschaftlichen bzw. technischen Disziplinen. Gerade die Geistes- und Sozialwissenschaften geraten unter Legitimierungsdruck, wird in diesen Bereichen doch nur selten „angewandte“ praxis- und lösungsorientierte Forschung vermutet. Aber auch für vermeintlich genuin angewandte Wissenschaften, wie die Medizin oder deutlich stärker auf Praxis ausgerichtete Naturwissenschaften, ist das Verhältnis von Grundlagenforschung und angewandter Wissenschaft kein triviales und leicht zu bestimmendes.

Die Plattform 4 der Universität Tübingen wurde im Rahmen der Exzellenzinitiative als geistes- und sozialwissenschaftliches Kompetenznetzwerk eingerichtet, um sich nicht zuletzt mit Fragen der Anwendungsorientierung und der gesellschaftlichen Relevanz von Wissenschaft auseinanderzusetzen. Diese Thematik ist nicht nur für Wissenschaft und Forschung von genereller Bedeutung. Die Idee einer „anwendungsinspirierten Grundlagenforschung“ in Verbindung mit gesellschaftlicher Relevanz und dem Verantwortungsaspekt („Research – Relevance – Responsibility“) ist zugleich wesentlicher Kernbestandteil des Tübinger Zukunftskonzeptes, so dass eine entsprechende (Selbst)Reflexion angebracht ist.

In einem Workshop mit ExpertInnen, die zu diesen Themen arbeiten, und Mitgliedern der Plattform 4 soll den historischen, philosophischen und soziologischen Dimensionen einer Wissenschaft in dominanter werden Anwendungskontexten nachgegangen werden. Was versteht man unter angewandter Wissenschaft, was nicht und wovon lässt sie sich (nicht) abgrenzen? Welche historischen Entwicklungen hat der Begriff der angewandten Wissenschaft durchlaufen? Eignet sich dieses Konstrukt auch als Maßstab für die Geistes- und Sozialwissenschaften? Welche Ansprüche werden heute an eine „relevante“ Wissenschaft erhoben – und von wem? Kann und soll es ein Alternativprogramm geben?

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten:
matthias.bornemann@uni-tuebingen.de



Programm:

Donnerstag, 4. Februar 18 c.t. Uhr

18:15 Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Martin Carrier (Bielefeld):

Forschungsfreiheit und Forschungsbedarf: Wissenschaft zwischen Autonomie und gesellschaftlichen Ansprüchen

19:45 Kleiner Umtrunk in der Alten Aula

Workshop 5. Februar

09:00 Ankunft und Begrüßungskaffee

09:15 Prof. Dr. Thomas Potthast (Sprecher Plattform 4 & Ethikzentrum, Universität Tübingen):
*„Anwendungsinspiration“ und „Relevanz“ im Zukunftskonzept der Universität Tübingen –
Programmatik und Praxis*

09:45 Prof. Dr. Ansgar Thiel (Sportwissenschaft, Universität Tübingen):
*Angewandte Sozialwissenschaften? Allgemeine Problemanzeige und das Fallbeispiel
Sportwissenschaft*
Prof. Dr. David Kaldewey (Wissenschaftsforschung, Universität Bonn): *Kommentar*
Diskussion

11:00 Pause

11:30 Prof. Dr. Jürgen Leonhardt (Klassische Philologie, Universität Tübingen):
*Anwendungsorientierung und Relevanz der Geisteswissenschaften – Aktuelle Fragen und
disziplinengeschichtliche Rahmenbedingungen*
Prof. Dr. Gabriele Alex (Ethnologie, Universität Tübingen): *Kommentar*
Diskussion

12:45 Mittagsimbiss

14:00 Prof. Dr. Martin Carrier (Philosophie, Universität Bielefeld):
Wissenschaft, Technik, Technowissenschaft: Forschung unter Praxisdruck
Dr. Désirée Schauz (Technikgeschichte, TU München): *Kommentar*
Diskussion

15:15 Schlussbemerkungen

15:30 Kaffee/Tee zum Ende des Workshops